

Hallo liebe Freunde,  
Nun bin ich schon einige Tage hier in Manila  
Mein erster Eindruck:

Bei meiner Ankunft wurde ich als erstes von der Hitze erschlagen. Nachdem ich dann auch erstmal etwas brauchte, um mich zurecht (und mein Taxi) zu finden, schockierte mich direkt danach der Verkehr und die Armut. So etwas habe ich noch nie gesehen.



In meinem Apartment angekommen, wurde ich ganz herzlich von dem "Buhay-Kern-Team" empfangen und es gab super leckeres Essen. Dann musste ich mich erstmal von der Reise erholen und bin direkt ins Bett gefallen.

Aber nun möchte ich euch ein bisschen in meine täglichen Erlebnisse und meine Aufgaben mit hineinnehmen.

Hier bei Buhay haben wir echt viel zu tun.

Wir veranstalten oft Ministry's, Kinderveranstaltungen, wo wir je nach dem, für etwa 30-80 Straßenkinder kochen, mit ihnen tanzen und singen und ihnen einen geistlichen Input mitgeben.



Dazu haben wir auch schon auf einer Farm übernachtet, wo wir um 4 Uhr aufstehen mussten, um für die Kids zu kochen.

Wir besuchen auch Familien zu Hause, die wir unterstützen (medizinisch, schulisch, praktische Lebenshilfe).

Dort halten wir Andachten und beten mit ihnen, bringen ihnen etwas zu essen oder gehen direkt mit ihnen einkaufen und erklären ihnen, auf was sie achten müssen, damit sie sich gesund ernähren lernen.

Heute war ich zum Beispiel bei Joshua, der verschiedene Behinderungen hat, unter anderem kann er nicht aufrecht gehen. Durch viel Therapie und Behandlung kann er mittlerweile alleine aufstehen und einige Schritte, wenn auch nur in gekrümmter Haltung, gehen. Da er für eine Operation dringend zunehmen muss, aber nicht gut essen kann, bringen wir ihm momentan täglich einen sehr kalorienreichen Shake vorbei.

Ich war letzte Woche von Sonntag bis Mittwoch in einer kleinen Hütte ohne Strom im "Dschungel", um ein wenig Zeit mit Gott zu haben.

Kein Handy, kein Essen, nur ich, zwei 10L-Wasserkaraffen, ein Buch und meine Bibel. Das war eine sehr intensive und interessante Zeit.

Es hat mir geholfen, meinen Kopf ein wenig zu sortieren und mit Gott über verschiedene Themen ins Gespräch zu kommen.

Gestern (11.07) hatten wir eine Einschulungsveranstaltung, wo wir Schülern für die 1.Klasse aber auch Schülern bis zur 6. Klasse, denen wir eine Schulbildung ermöglichen, Schulranzen geschenkt haben.

Wir, die wir schon im Arbeitsleben stehen, wurden dabei interviewt, warum es wichtig ist, zur Schule zu gehen, um sie für ihre schulische Laufbahn zu motivieren.

Danach besuchten wir die erste Familie, wo wir mit Renovierungsarbeiten begannen.

Außerdem schauten wir ein weiteres Haus an, wo wir demnächst das Dach reparieren wollen.

Nächste Woche werden wir für die Kinder ein dreitägiges Sommer Camp ermöglichen obwohl hier eigentlich gerade Winter bzw Regenzeit ist.

Das ist erstmal ein grober Überblick, was hier so abgeht.

Mir geht es wirklich gut und ich bin froh über die Erfahrungen, die ich hier machen kann.

Vielen Dank für euer Gebet und eure Unterstützung

Euer Timon

Falls ihr mich unterstützen wollt:

Paypal: [timon.aeilts@gmail.com](mailto:timon.aeilts@gmail.com)

IBAN: DE55 1001 1001 2628 6467 35

